

Pressemitteilung

Bensheim, 2. Januar 2019

HGH stellt die Weichen für High End Endoskopie

Zwei neue Gesichter verstärken zum Jahresbeginn das Zentrum für Verdauungsorgane am HGH

Im Bereich der Gastroenterologie kommt es zu einem Wechsel in der Chefarztriede. Der bisherige Chefarzt Dr. med. Jürgen Grüger wird nach 15 Jahren am Heilig-Geist Hospital in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge tritt Dr. med. Bettina Hartmann an, die zuvor am Klinikum Ludwigshafen tätig war. Unter ihrer Leitung soll vor allem der Bereich der High End Endoskopie weiter ausgebaut werden. Unterstützung dafür gibt es darüber hinaus aus Mannheim. Mit Dr. med. Moritz Sold konnte der Funktionsoberarzt im Bereich Endoskopie der Universitätsmedizin gewonnen werden. Sowohl das Klinikum Ludwigshafen als auch die Universitätsmedizin Mannheim gelten deutschlandweit als führende Endoskopiezentren. Die beiden top-ausgebildeten Experten aus renommierten Häusern, sollen die bereits bestehende Endoskopie am HGH für die Zukunft weiterentwickeln. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des gesamten Magen-Darm-Traktes, der Bauchspeicheldrüse, der Leber sowie der Gallenwege.

Frisch ausgestattet mit endoskopischen Geräten der modernsten Bauart wird das neu aufgestellte Team der Gastroenterologie 2019 in Bensheim erstmals diagnostische und therapeutische Endosonographien anbieten. Dabei können z.B. im Rahmen von Spiegelungen Speiseröhre,

Kontakt

Heilig-Geist Hospital Bensheim
Rodensteinstraße 94
64625 Bensheim

Tel.: 06251 132-0
Fax: 06251 132-269

info@hgh-mail.de
www.hgh-bensheim.de

Pressekontakt

Dominik Seredinski

Tel.: 06251 132-411
Fax: 06251 132-407

dominik.seredinski@artemed.de



Bauchspeicheldrüse und Gallenwege viel genauer untersucht werden, als dies zuvor der Fall war. Darüber hinaus können Proben entnommen und Infektionsherde entlastet werden. Mithilfe der Endosonographie können selbst kleinste Gallensteine in den Gallenwegen erkannt werden. Diese sind häufig Auslöser von Bauchschmerzen, können aber mit keiner anderen Methode entdeckt werden. In einer zweiten Untersuchung können die identifizierten Gallensteine endoskopisch entfernt werden. Ferner werden gut- und bösartige Tumore des Verdauungstraktes diagnostiziert und behandelt.

Gesteigerter Stellenwert der Interventionellen Endoskopie

Durch rasante Entwicklungen gewinnt die Endoskopie als Funktionsbereich auch für das HGH als interdisziplinär arbeitende Klinik immer mehr an Bedeutung. In einer modernen Endoskopieabteilung werden Patienten schonend durch minimalinvasive Eingriffe behandelt. Gleichzeitig lassen sich durch endoskopische Techniken unter günstigen Voraussetzungen aufwändige Operationen und damit verbunden auch ein längerer Aufenthalt im Krankenhaus vermeiden.

Dr. Benjamin Behar, Geschäftsführer der Artemed Klinikgruppe und des Heilig-Geist Hospitals, ist sich sicher, mit dem neuen Team eine gute Entscheidung für die Zukunft getroffen zu haben. „Wir konnten in den letzten Jahren feststellen, dass die interventionelle Endoskopie immer mehr an Bedeutung gewinnt. Hier werden Möglichkeiten geboten, Patienten möglichst schonend zu behandeln. Mit Dr. Bettina Hartman und Dr. Moritz Sold konnten wir ein Team zusammenstellen, um das uns viele Krankenhäuser in Deutschland beneiden würden. Beide sind absolute Experten im Bereich der Endoskopie und haben bereits bewiesen, dass sie in einem sich rasant entwickelnden Gebiet eine führende Rolle einnehmen können. Ich freue mich sehr darüber, dass wir ab 2019 High End Endoskopie im HGH anbieten können“



Im Rahmen des Zentrums für Verdauungsorgane wird das neu aufgestellte Team der Gastroenterologie eng mit der Allgemein- und Viszeralchirurgie unter der Leitung von Dr. Jens Jonescheit zusammenarbeiten. So werden therapeutische Grenzscheidungen zwischen interventionellem endoskopischen Vorgehen oder einer operativen Behandlung im Team besprochen und jeweils die für den Patienten individuell am besten geeignete Therapie gewählt. Sowohl Frau Dr. Hartmann als auch Herr Dr. Sold bringen durch ihre Erfahrungen in der kollegialen Zusammenarbeit auf interdisziplinären viszeralmedizinischen Stationen bzw. Endoskopien bereits eine profunde Expertise in der Behandlung von viszeralmedizinischen Krankheitsbildern im Team mit.

Diabetologie als Sahnehäubchen

Als Sahnehäubchen bringt Dr. Hartmann eine spezielle Expertise im Bereich der Diabetologie mit. Diabetiker müssen im Vergleich zu Nichtdiabetikern rund 2,5-mal häufiger ins Krankenhaus. So leidet fast jeder dritte Patient im HGH unter Diabetes. Künftig wird sich Frau Dr. Hartmann mit ihrem Diabetesteam interdisziplinär um die Patienten aller Fachbereiche kümmern, die aufgrund von Diabetes mellitus an schweren Stoffwechsellstörungen leiden. Darüber hinaus können künftig auch alle Formen des Diabetes mellitus und des Diabetischen Fußsyndroms am HGH behandelt werden.

Über das Heilig-Geist Hospital Bensheim

Das Heilig-Geist Hospital Bensheim blickt auf eine lange und traditionsreiche Historie an der Bergstraße zurück. Als kirchliche Stiftung des bürgerlichen Rechts gehörte das Hospital zuletzt zur „Südhessischen Klinikverbund GmbH“. Im Juli 2016 erfolgte die Übernahme durch die Artemed Klinikgruppe. Heute handelt es sich bei dem ehemaligen Pilgerhospiz um ein modernes 150-Betten-Haus. Das Heilig-Geist Hospital bietet neben der hochqualitativen Grund- und Regelversorgung, Not- und Dringlichkeitsversorgung sowie Gynäkologie und Geburtshilfe auch eine



HEILIG-GEIST HOSPITAL
Bensheim

klare fachliche Differenzierung und Schwerpunktbildung in interdisziplinären Zentren.

www.hgh-bensheim.de